

Werkstoff-Offensive – Zukunft entsteht wo Innovationen entwickelt werden!

Die
Vision

Das
Netzwerk

Die
Förderung

Der
Nutzen

Unsere
Aufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter „Werkstoff-Offensive“ der Fördervereinigung Neue Materialien ist eine Informationsplattform geschaffen worden, die weit über Oberfranken hinaus wirkt.

Allgemein bekannt ist, dass Unternehmen zunehmend Lösungsinformationen benötigen. Die Fördervereinigung Neue Materialien hat deshalb die vordringliche Aufgabe übernommen, nachhaltige Kooperationen zwischen Neue Materialien Bayreuth, Universität-Wissenschaft und Unternehmen zu unterstützen. Die Generierung und Weitergabe von Kenntnissen und Know-how ist demnach von höchster Relevanz.

Mit den Themenbereichen, allen voran im „Brennpunkt“, werden auch hochaktuelle Veränderungen besonders aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft behandelt. Damit wird dem Prozess der technologischen Entwicklung durch Transformation von „Wissen und Kompetenz“ nachhaltig Rechnung getragen.

Infobrief Fördervereinigung Neue Materialien.

Ihre Fördervereinigung Neue Materialien

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident von Oberfranken
Vorsitzender

Brennpunkte

Chemie-Nobelpreis 2013



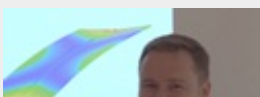
Die preisgekrönten Arbeiten zur Computermodellierung von Molekülen haben auch für die Forschung an der Universität Bayreuth große Bedeutung

Wie das Nobelpreis-Komitee in Stockholm gestern bekannt gab, geht der Nobelpreis für Chemie in diesem Jahr an Martin Karplus, Michael Levitt und Arieh Warshel.

[>> weiterlesen](#)

News

Erfolgreicher Promotionsabschluss



Herr Alexander Ilin wurde an der Universität Bremen erfolgreich promoviert. Die Verteidigung seiner Doktorarbeit mit dem Titel „Methoden



Hand in Hand in die Zukunft

Zusammen arbeiten kann nur, wer sich kennt und wer miteinander in Kontakt steht.

Die Aufgaben der Fördervereinigung liegen daher im Kooperationsfeld zwischen öffentlicher Hand, NMB, Universität und freien Unternehmen. Die Fördervereinigung nimmt die Brückenfunktion ein, die strikt interdisziplinär ausgerichtet ist, da die Probleme der Zukunft nur durch den Zugriff auf unterschiedliche Wissensbestände und Fachrichtungen nachhaltig gelöst werden können. Dazu müssen neue Chancen getestet werden sowie engagierte Ideengeber gewonnen werden.

Die Zukunft unseres Wissensstandortes wird im Wesentlichen durch vorwärts gerichtetes Denken und die Qualität des anwendungsbezogenen Wissens garantiert. Nur so kann den Herausforderungen des Marktes und der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert erfolgreich begegnet werden. Die Fördervereinigung motiviert zum Dialog, leitet an und knüpft Kontakte.

Wilhelm Wenning



Doktorarbeit mit dem Titel „Methode zur effizienten FEM-Simulation der schweißprozessbedingten Deformationen von Großbauteilen“ fand am 23.09.2013 statt.

[>> weiterlesen](#)

Neue Materialien Bayreuth

PPS-29 in KUNSTSTOFFE



732 Teilnehmer aus 52 Ländern kamen zur bislang stärksten Konferenz der Polymer Processing Society (PPS).

[>> weiterlesen](#)

PPS-29 in K-Profi



"Der Input der Nanotechnologie wird zu häufig übersehen"
Prof. Dr. Volker Altstädt resümiert seine Erkenntnisse der "PPS-29" für Kunststoffverarbeiter

[>> weiterlesen](#)

VDI-Veranstaltung „Spritzgießen von Schäumen und Schaumstrukturen“ bei NMB

- In den Räumen der Neue Materialien Bayreuth GmbH findet am 06. und 07. November 2013 das Seminar „Spritzgießen von Schäumen und Schaumstrukturen“ statt. Veranstalter ist das VDI Wissensforum (www.vdi-wissensforum.de).

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus der Universität Bayreuth

Kreative Ideen für die Praxis



Die theoretischen Grundlagen der Datenverarbeitung weiterzuentwickeln und dabei Impulse für innovative praktische Anwendungen zu setzen - dies ist das Ziel von Professor Dr. Wim Martens.

[>> weiterlesen](#)

5 Millionen Euro für neue Großforschungsprojekte



Das Bundesministerium für Bildung

Regierungspräsident von
Oberfranken
Vorsitzender





und Forschung (BMBF) fördert drei Großforschungsprojekte des Bayerischen Geoinstituts (BGI) der Universität Bayreuth aus seinem Programm "Erforschung kondensierter Materie an Großgeräten".

[>> weiterlesen](#)

BESSY feiert 1000. Proteinstruktur



Um die Funktionen von Proteinen und ihre Wechselwirkungen mit anderen Molekülen aufzuklären, ist die Röntgenstrukturanalyse ein Standardverfahren der Chemie und der Strukturbiologie.

[>> weiterlesen](#)

Neue Simulationstechnologie



Am neuen Forschungsverbund FORPROC – Effiziente Produkt- und Prozessentwicklung ist der Lehrstuhl Konstruktionslehre und CAD der Universität Bayreuth mit zwei Projekten federführend beteiligt.

[>> weiterlesen](#)

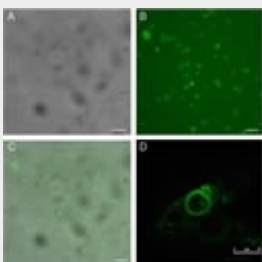
Transatlantischer Freihandel als Wohlstandsmotor



Seit Juli 2013 verhandeln die EU und die USA über ein Abkommen zur Liberalisierung des wechselseitigen Handels (Transatlantic Trade and Investment Partnership, kurz: TTIP). Prof. Dr. Mario Larch, der an der Universität Bayreuth den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung leitet, und Prof. Gabriel Felbermayr, PhD, vom ifo Institut in München haben die wirtschaftlichen Folgen der geplanten transatlantischen Freihandelszone in detaillierten Modellrechnungen untersucht.

[>> weiterlesen](#)

Mikrocontainer aus Spinnenseide



Die Biomedizin hat ein zunehmend starkes Interesse an Kapseln, die geeignet sind, um Enzyme darin einzuschließen. Dabei geht es einerseits um therapeutische Zwecke wie den sicheren Transport von Wirkstoffen, andererseits um die Verwendung von Enzymen im Rahmen medizinischer Diagnosen.

[>> weiterlesen](#)

Das Bayreuth Polymer Symposium 2013



Vertreter der Medien sind zu allen Teilen der Veranstaltung, insbesondere zur Eröffnung und zum



traditionellen Abend „BPS – Beer, Pretzel, Sausage“ herzlich eingeladen: ab 15. September 2013, 17:45 Uhr, Geb. NW II, Universitätscampus. Die Konferenzsprache ist Englisch.

[>> weiterlesen](#)

Hervorragende Forschungsleistungen



Vor kurzem hat das „Handelsblatt“ ein Ranking der forschungstärksten 100 Volkswirte veröffentlicht, die jünger als 40 Jahre sind. Gleich zwei Professoren für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth haben dabei hervorragend abgeschnitten. Sie zählen mit einem 7. bzw. 16. Platz zu den Top 20: Prof. Dr. Hartmut Egger, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Makroökonomik und Handel (VWL II), und Prof. Dr. Mario Larch, der den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung (VWL VI) innehat.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus dem Gründerzentrum BGZ

ofraCar-Branchentreff



Innovationen für mehr Sicherheit, Komfort und Effizienz im Auto – Branchentreff der Automobilzulieferer mit Vorträgen von Daimler und Brose am 24.10. bei Auto-Scholz in Bamberg

[>> weiterlesen](#)

VDI

VDI-Veranstaltung „Spritzgießen von Schäumen und Schaumstrukturen“ bei NMB

- In den Räumen der Neue Materialien Bayreuth GmbH findet am 06. und 07. November 2013 das Seminar „Spritzgießen von Schäumen und Schaumstrukturen“ statt. Veranstalter ist das VDI Wissensforum (www.vdi-wissensforum.de).

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten des DVS

Der DVS im anderen Gewand



Der DVS - Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. präsentiert sich seit Januar 2013 in einem anderen Gewand.

[>> weiterlesen](#)



IMPRESSUM

Fördervereinigung Neue Materialien
Gottlieb-Keim Straße 60
95448 Bayreuth
Telefon: +49 (09 21) 50 73 64 17
info@foerdervereinigung-nmb.de

Vorsitzender:

Regierungspräsident Wilhelm Wenning,

Schatzmeister:

HWK-Hauptgeschäftsführer a.D. Horst Eggers

Siemens AG Bayreuth, Karl Fleischer
Hofmann Innovation Group GmbH, Robert Hofmann
Universitätspräsident a.D. Prof. Dr. Dr. h.c.
Helmut Ruppert

Geschäftsführer:

Klaus Krauß

Weiterempfehlen:

Empfehlen Sie Freunden, Bekannten und
Geschäftspartnern diesen Newsletter weiter.
[Klicken Sie dazu hier.](#)

Persönliche Angaben:

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre
E-Mail-Adresse ändern möchten, [klicken Sie
bitte hier.](#)

Abmelden:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr
erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier.](#)